



# KARLSTEIN

## Aktuell



[www.karlstein-thaya.gv.at](http://www.karlstein-thaya.gv.at)

die Nachrichten für  
1.528 Hauptwohnsitzer und 462 Zweitwohnsitzer

Obergrünbach • Thuma • Thures • Münchreith • Hohenwarth • Göpfritzschlag • Griesbach • Wertenu • Schlader • Goschenreith • Eggersdorf



### Hohe Auszeichnung für Vbgm. Manfred Damberger

Am 11. Juni 2013 wurde Vbgm. Manfred Damberger durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll das **Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich** verliehen. Die Verleihung fand im Sitzungssaal des NÖ Landtages statt. Neben der Familie, Vertretern der Feuerwehr und der WAV gratulierten auch der Bezirkshauptmann Mag. Franz Kemetmüller und der Gemeinderat zur Auszeichnung.

Im Bild: Bezirkshauptmann Mag. Franz Kemetmüller, Bgm. Ernst Herynek, GfGR Ernst Weber, GfGR Eduard Fanter, GfGR Siegfried Walch und Vbgm. Manfred Damberger

### Highland Games am 17. August in Karlstein

Nach Vorbild der ursprünglich schottischen Sportwettkämpfe wird die Karlsteiner Thayainsel zum Schauplatz der 1. Karlsteiner Highland Games. Die Bewerber treten in 4er Teams in fünf verschiedenen Disziplinen gegeneinander an. Um Voranmeldung der Teams bis Freitag, den 9. August wird gebeten.

### USV steigt wieder auf Erfolgreiche Saison

Der USV Karlstein wurde zum zweiten Mal nach 2008 Meister der 2. Klasse Waldviertel und steigt nach 2 Jahren wieder in die 1. Klasse Waldviertel auf.

Die harte Arbeit des USV Meister-Teams hat sich ausgezahlt, die überaus erfolgreiche Saison wurde mit dem Meistertitel belohnt.

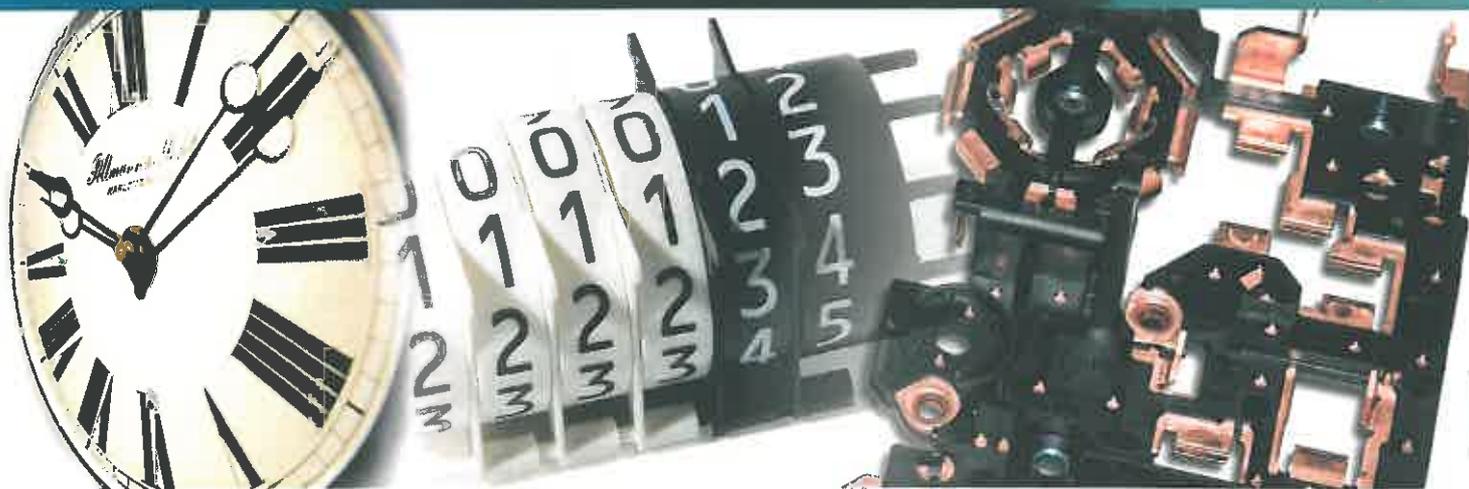
## Aug./13

### Veranstaltungen

- ➔ Samstag, 03.08.2013  
Kräuterwanderung
- ➔ Samstag, 10.08.2013  
Musik von Herzen  
im FF-Haus Karlstein
- ➔ Donnerstag, 15.08.2013  
Kräuterfest im Kräuterzentrum
- ➔ Samstag, 17.08.2013  
1. Karlsteiner Highland Games
- ➔ Sonntag, 18.08.2013  
Flohmarkt Halle Theurer
- ➔ Freitag, 23.08.2013  
Country-Abend im Pfarrhof
- ➔ Sonntag, 25.08.2013  
Pfarrfest Münchreith
- ➔ Freitag, 06.09.2013  
Informationstag FF-Karlstein
- ➔ Samstag, 07.09.2013  
Sicherheitstag FF-Karlstein  
und  
Kräuterwanderung
- ➔ Sonntag, 08.09.2013  
Eröffnung FF-Haus Karlstein
- ➔ Mittwoch, 11.09.2013  
Blutspenden in Karlstein
- ➔ Donnerstag, 12.09.2013  
Vortrag: Frucht und Genuss  
aus dem Garten
- ➔ Samstag, 21.09.2013  
Tag der offenen Tür  
der Firma Pollmann
- ➔ Dienstag, 01.10.2013  
Seniorenflug der Gemeinde

Ämtliche Mitteilung  
zugestellt durch Österreichische Post

1888 Die Zukunft ist die Innovation von heute.  
2013 125 Jahre Pollmann in Karlstein.



**TAG DER OFFENEN TÜR**  
21. September 2013, 10-15 Uhr

Raabser Straße 1, 3822 Karlstein  
[www.pollmann.at](http://www.pollmann.at)



**ERÖFFNUNG**

**Abhol- &  
Lieferservice**



**Ich biete Ihnen folgenden Service:**

**Waschen**

Sie bringen einfach Ihre Wäsche zu mir und holen Sie schrankfertig zum vereinbarten Termin ab.

**Bügeln**

Ich übernehme sämtliche Bügelarbeiten.

**Lieferservice**

Auf Wunsch wird die Wäsche von mir abgeholt und wieder zugestellt.

Damit ich mit Ihnen zusammen die beste Lösung für Sie finden kann, nehmen Sie einfach unverbindlich mit mir Kontakt auf:

**Andrea Römer**

Thuma 1, 3822 Karlstein/Thaya

[office@waeschefee.at](mailto:office@waeschefee.at)

0664 / 474 44 06

Mehr Informationen finden Sie auch auf meiner Homepage: [www.waeschefee.at](http://www.waeschefee.at)

## **Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend!**

Ein mehr als intensives Jahr 2013 ist schon wieder zur Hälfte Vergangenheit. Überregional gesehen wird es wieder als Katastrophenjahr in die Geschichte eingehen, das Donauhochwasser ist dafür verantwortlich. Obwohl auch in unserem Bezirk viele Schäden – im Raum Gastern – entstanden sind, sind wir im Gemeindegebiet davon verschont geblieben.

### **Vorhaben und Projekte**

Umso wichtiger ist es, dass Mitte August mit dem dritten und letzten Teil des Hochwasserschutzes im Bereich „Friedreich-Pollmann-Dakon“ begonnen wird. Betonen möchte ich, dass dieser Schutz auf eine rechnerische Höhe errichtet wird – einen ewigen Schutz können wir nicht garantieren, wie wir auch beim Donauhochwasser sehen konnten. Wichtig erscheint mir auch die Tatsache, dass damit auch eine Verbreiterung des Mühlweges möglich sein wird und somit die Zu- und Abfahrt zu den Firmen Friedreich, Vitovec und Pollmann erleichtert werden kann.

Bleiben wir gleich bei den Bauvorhaben. Es freut mich, dass der Gemeinderat auch einstimmig die komplette Wiederherstellung der Gemeindestraße samt Nebenanlagen in Göpfritzsschlag beschlossen hat. Nächstes Jahr folgt die Bundesstraße und sodann könnte eine Fassadenaktion in Göpfritzsschlag folgen, die von vielen Bewohnern schon angedacht ist.

Das Jahr 2018 rückt immer näher, wir müssen noch viele Kanalprojekte zum Abschluss bringen und gleichzeitig schon wieder Sanierungen in Karlstein in Angriff nehmen. Dies wird viel, sehr viel Geld in Anspruch nehmen.

### **Erneuerbare Energien**

Besonders stolz bin ich auf die Entwicklung im Bereich Sonnenenergie. Nach dem Projekt am Feuerwehrhaus Karlstein konnte nun auch die Anlage am Kindergartendach fertig gestellt werden. Noch viel größer sind jedoch die Investitionen von privaten Haus- und Hofbesitzern in unserer Gemeinde. An alle ein herzliches Dankeschön dafür. Berichten kann ich auch von der erfolgreichen Genehmigung zur Errichtung einer Biomasse-Fernheizung durch Karlstein. Die heimische Firma HW-Haustechnik befindet sich schon in der Preisermittlungsphase, sodass mit den Arbeiten auch noch heuer begonnen werden kann.

Abschließen mit den Bauvorhaben möchte ich im Zentrum. Neben dem Parkplatz, dem Umbau der Raika und der Errichtung von barrierefreien Ordinationsflächen gehen auch die Planungsarbeiten für Volksschule und Turnsaal weiter. Ganz wichtig ist mir dabei die Tatsache, dass das Amt der NÖ Landesregierung vor Ort besichtigt und festgelegt hat, dass das Vorhaben der Gemeinde, die Volksschule in das Rathaus einzubauen richtig und zukunftsweisend ist und der Fortbestand unserer vierklassigen Volksschule somit über viele Jahre gesichert ist.

### **Vereinsleben und ...**

Erfreut bin ich auch über die vielen Erfolge, die unsere Vereine und Organisationen schon erreicht haben. Einen herzlichen Glückwunsch dem USV Hauer Fenster Karlstein zum Meistertitel und den Aufstieg in die 1. Klasse Waldviertel, dem Verein Freunde des Thayatales zur neuen Obmannwahl und dem 1. Karlsteiner Billardclub, dass es nun gelungen ist, in der Heimat – im K 12 – eine Bleibe zu finden.

### **... Veranstaltungen**

Auch die zahlreichen Veranstaltungen sind tolle Erfolge geworden. Der Jugendverein hat die Premiere einer Großveranstaltung wie der Sonnwendfeier hervorragend geschafft, der erste Karlsteiner Märchenwald war ein überaus großer Erfolg und die schon stattgefundenen Veran-



*Wir in Karlstein können uns wieder einmal glücklich schätzen, dass wir von den Unwettern der vergangenen Wochen weitgehend verschont wurden. Mit der Umsetzung des letzten Teils des Hochwasserschutzes ist Karlstein demnächst bestmöglich geschützt!*

# ➔ Der Bürgermeister



*Die 1. Karlsteiner Highland Games sollen ein ganz besonders Event werden!*



staltungen von Feuerwehren und sonstigen Organisationen waren sehr gut besucht. Ein herzliches Dankeschön allen Organisatoren und der Bevölkerung für die Teilnahme.

Viele Großveranstaltungen stehen noch aus, die 125-Jahr-Feier der Firma Pollmann, die 140-Jahr-Feier der Bundesfachschule oder die Eröffnung des Feuerwehrhauses in Karlstein. Nicht zu vergessen auch der erstmalige Versuch der 1. Karlsteiner Highland Games, zu denen ich besonders einladen möchte, wird doch dabei wieder das Gemeinsame in den Mittelpunkt gerückt.

Abschließend möchte ich noch allen Landwirten ein schönes Erntewetter wünschen, den Kindern schöne Ferien den Betrieben gute Erfolge und allen Menschen von Karlstein an der Thaya und alle Gästen viel Freude und Schaffenskraft für die nächste Monate.

Ihr Bürgermeister

*Ernst Herynek*

## Vom Gemeinderat beschlossen:

Im Rahmen der letzten Sitzung des Gemeinderates am 25. Juni 2013 wurden nach dem Bericht des Bürgermeisters über das aktuelle Gemeindegeschehen und dem Bericht des Prüfungsausschusses über die letzte Prüfung folgende Punkte beschlossen:

Für das laufende Jahr wurde ein Nachtragsvoranschlag genehmigt, dieser beinhaltet in erster Linie die Überschüsse und Abgänge des Vorjahres, sowie auf Grund der laufenden Tätigkeiten erforderliche Mehrausgaben und -einnahmen. Für die geplante Arztordination wurden die Baumeisterarbeiten (an die Firma BB-Bau), die Sanitär- und Heizung (an die Firma Hauer GmbH) und die Aufzugsanlage (an die Firma Otis) vergeben.

Weiters wurden die Baumaßnahmen für die Errichtung des Hochwasserschutzes an die Firma Gebrüder Haider und die Wiederherstellungsmaßnahmen nach dem Kanalbau in der KG Göpfritzschatz an die Firma Leyrer und Graf vergeben.

Die beiden Darlehen (€ 150.000,- für den Straßenbau im Rahmen der NÖ-Landes-Finanz-Sonderaktion und € 320.000,- für den Kanalbau) wurden an die Hypo Nö Gruppe vergeben.

Die Planung für den Kanal Griesbach und Goschenreith wurde an das Technische Büro Kobald (Baden) vergeben. Weiters wurden die Straßenbauarbeiten für den KTM Weg – Baulos Thures vergeben, wobei die Firma Zach den Auftrag für die Erdarbeiten erhält und die Firma Leyrer + Graf die Heißmischgutarbeiten. Als weiterer Tagesordnungspunkt wurde der Verkauf der Liegenschaft Hauptstraße 5/3 an Herrn GR Harald Böhm beschlossen. Abschließend wurden noch betreffend Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes ergänzende Beschlüsse zur Sitzung vom 21. März gefasst.

## Beim Rasenmähen - bitte Rücksicht!

Wie jedes Jahr appelliert die Gemeinde auch heuer an alle Grundbesitzer, an Sonn- und Feiertagen das Rasenmähen zu unterlassen! Bitte nehmen Sie auch an Werktagen Rücksicht auf die Mittags- bzw. auch auf die Abendruhe. Denken wir dabei vor allem an Kleinkinder und ältere Mitbürger.

Im Sinne einer guten Nachbarschaft sollte es möglich sein durch gegenseitiges Verständnis und Rücksicht eine gute Lösung für alle zu finden!

## Klarstellung von Budgetzahlen

Für Irritationen haben der Rechnungsabschluss 2012 und das Budget 2013 in der letzten Ausgabe von „Karlstain Aktuell“ gesorgt. Die dort abgedruckte Summe von Euro 93.141,38 für die Sportplatzanlage unseres Thayaland-Stadions hat dazu geführt, dass ein Teil der Leser der Auffassung war, der USV Hauer Fenster Karlstein an der Thaya hätte diesen Betrag als Zuschuss oder Förderung zum Spielbetrieb oder als Abdeckung der Betriebskosten bekommen. Ja sogar als jährliche Leistung wurde dieser Betrag angesehen.

Fakt ist, dass die Marktgemeinde Karlstein an der Thaya im Jahre 2001 das Areal errichtet hat und mit einer langfristigen Finanzierung des Projekt bedacht hat. Daher ist es buchhalterisch erforderlich eine Fortschreibung der Kosten durchzuführen. Erst heuer kam es zum endgültigen Kaufvertrag einer Fläche und somit zum Abschluss des Projektes.

Fakt ist, dass der USV im Jahre 2012 keinen finanziellen Zuschuss bekommen hat. Die Unterstützung geschah durch Personalleistungen – wie schon immer – durch das Mähen der beiden Fußballfelder.

## Neue Parkfläche für das Zentrum

Seit einigen Tagen wird an der Errichtung eines Parkplatzes entlang der Hauptstraße gearbeitet. Dank dem Entgegenkommen der Familien Zauner/Prager konnte der Gemeinderat einstimmig den Beschluss fassen die Liegenschaften anzukaufen. In diesem Bereich werden Flächen für PKW's und Busse geschaffen werden. Die Gemeinde kommt damit der Forderung rasch nach, im Zentrum von Karlstein die teilweise vorhandene Parkplatzmiesere zu entschärfen. Es soll damit eine Erleichterung für alle Betriebe und Institutionen in Karlstein geschaffen werden.

Für heuer ist lediglich der Unterbau vorgesehen, die endgültige Ausstattung mit Technik und Asphaltierung erfolgt erst nächstes Jahr. Großteils werden die Arbeiten durch den eigenen Bauhof durchgeführt.

## Staubfreimachung von Göpfritzschlag

Bis 2018 müssen laut Richtlinien von Bund und Land sämtliche Kanalisationen fertig gestellt sein. Das bedeutet für unsere Gemeinde noch eine erhebliche Anstrengung. Viele andere Gemeinden haben das Projekt schon lange abgeschlossen. Bald geschafft haben es die Bewohner von Göpfritzschlag.

Nach erfolgreichen Verlegearbeiten des Kanals wurde nun mit der Staubfreimachung begonnen. Im heurigen Jahr wurde und wird die Gemeindefstraße samt Nebenanlagen fertiggestellt. Im kommenden Jahr wird auch die Bundesstraße wiederhergestellt und der Gehsteig saniert. Trotz erheblicher finanzieller Anstrengungen ist diese Vorgangsweise der kompletten Sanierung der Infrastruktureinrichtungen der richtige Weg; vor allem bezüglich der Nachhaltigkeit.

Schon beschlossen wurde die Planung des Kanals in Griesbach und Goschenreith. Neben den noch fehlenden Ortschaften Schlader, Eggersdorf, Wertenu und Thures beginnen aber auch schon die dringend notwendigen Reparaturarbeiten in Karlstein; wie zum Beispiel die Parkgasse oder die untere und obere Augasse. Wir bitten schon jetzt die Bevölkerung um Verständnis, dass nicht alle Projekte gleichzeitig gemacht werden können sondern nach Dringlichkeit gereiht werden.



*Baggerarbeiten im Bereich des zukünftigen Parkplatzes*



*Wiederherstellung der Gemeindefstraße in Göpfritzschlag*

## ➔ Veranstaltungen:



FREIWILLIGE FEUERWEHR  
KARLSTEIN AN DER THAYA



Die Feuerwehrjugend Karlstein lädt zu einem  
GEMÜTLICHEN SAMSTAG-ABEND ein!

*Musik von Herzen  
für einen guten Zweck*

**Samstag, 10. August 2013**

**um 20:00 Uhr**

**im Feuerwehrhaus in Karlstein**

Auf Ihr Kommen freut sich:

Die Feuerwehrjugend

Karlstein

Die Musikgruppe



Der Reinerlös der Veranstaltung kommt ausschließlich der „Mobilen Außenstelle der Caritaswerkstätte Waidhofen“ sowie der Feuerwehrjugend zugute!

## Rasenmähen teilweise ausgelagert

Die Arbeiten unserer Bauhofmitarbeiter sind äußerst vielfältig. Von der Aufrechterhaltung der Infrastruktur bis hin zur Umsetzung neuer Projekte. Gerade in den Monaten Mai bis September war dies in den letzten Jahren nur sehr eingeschränkt möglich, da die Zeit des Rasenmähens von öffentlichen Flächen sehr intensiv war.

Heuer starteten wir daher einen Versuch, durch Mithilfe von Mitarbeitern, die durch das AMS Waidhofen an die Gemeinde vermittelt wurden, diesem Trend entgegenzuwirken. Betonen möchten wir an dieser Stelle, dass diese Unterstützung von Mitarbeitern in den Sommermonaten keine finanzielle Belastung der Gemeinde darstellt, da dies in das Förderprogramm seitens des AMS fällt. Wir bitten daher bei der Betrachtung dieser Tatsache auch diesen Umstand zu berücksichtigen. Die Marktgemeinde Karlstein kommt mit dieser Vorgangsweise auch einem lang gehegten Wunsch der Bevölkerung nach, Menschen die länger aus dem geregelten Arbeitsprozess ausgesperrt waren, wieder die Möglichkeit zu geben sich zu integrieren. Dieses Vorhaben wird einmal besser und ein anderes Mal etwas schwieriger sein. Doch gerade öffentliche Arbeitgeber haben hier die Verpflichtung das Steuergeld diesbezüglich sinnvoll zu verwenden. Fakt ist, durch diese Unterstützung können die angestammten Mitarbeiter mehr erledigen als in den vergangenen Jahren.

## Teichsanierung in Goschenreith

Die alten Eisenleitungen und Schieber sind in die Jahre gekommen. Ein herzliches **Dankeschön** gilt vor allem **Herrn Ernst Bauer** sowie **Stefan Abraham** und **Stefan Koll** für die rund 25 freiwilligen Stunden zur Wiederherstellung einer funktionierenden Zuleitung.

## „Achtung Kinder“ - Tafeln gesponsert

Die Kinder und Eltern der kinderreichsten Katastralgemeinde Karlsteins bedankten sich bei den Karlsteiner Sponsoren **RAIFFEISENBANK THAYATAL MITTE** Herrn Stefan Hiess und **WALDVIERTLER SPARKASSE BANK AG** Herrn Ewald Burgsteiner für die Finanzierung der beiden Tafeln „Achtung Kinder“, die von der Gemeinde aufgestellt wurden.

Goschenreith hat 61 gemeldete Hauptwohnsitze, davon sind 11 Kinder unter 12 Jahren und 4 Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren. Das sind insgesamt rund 25 % Kinder und Jugendliche gemessen an der Gesamtinwohnerzahl von Goschenreith.



Im Bild: Ortsvorsteher Ing. Wolfgang Kleindienst, Stefan Koll, Stefan Abraham und Ernst Bauer



Im Bild: Thomas, Karin, Peter, Paul und Anna Scheikl, Manfred Schwing, Ewald Burgsteiner (Waldviertler Sparkasse Bank AG), Stefan Hiess (Raiffeisenbank Thayatal-Mitte), Ortsvorsteher Wolfgang Kleindienst, Martina, Verena, Nicole, Matthias und Karina Zach, sowie Doris, Christian, Eva und Julia Haber

## ➔ Veranstaltungen:



### **Kräuterfest und -segnung am 15. August**

ab 10 Uhr – Kräuterwanderung, Kräutersträußerl binden, Heilpflanzen in der Praxis, vollwertige Naturküche, Kräuter-Cocktailbar – ein Fest für die Familie!

10 Uhr – ORF-Feiertagsmesse aus dem Stift Geras mit Kräuterpfarrer Benedikt Felsinger. Musikalische Gestaltung: Orgelsolomesse von Joseph Haydn – Solisten, Chor und Orchester des grenzüberschreitenden Projektes „Hudební spolupráce“, Leitung Karl Wanko. Radio-Übertragung ins Karlsteiner Kräuterzentrum (an ruhigem Plätzchen).

14.30 Uhr: Festmesse und Kräutersegnung mit Kräuterpfarrer Benedikt in der Karlsteiner Dreifaltigkeitskirche.

Gästebuch, 15. August 2012: *Es war ein schöner Tag in Karlstein. Die Kräuterbüschel werden uns wieder das ganze Jahr begleiten. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr. Familie Beer aus Sonnberg.*



### **Ganz einfach Energie erzeugen.**

### **Mit dem EVN SonnenKraftwerk.**

Produzieren Sie mit einer Photovoltaik-Anlage Ihren eigenen Strom und sparen Sie damit bares Geld. Denn ein EVN SonnenKraftwerk am Dach ist nicht nur leistbar, sondern stellt eine lukrative Wertanlage dar. Und mit umweltfreundlichem Strom aus Solarenergie tragen Sie auch aktiv zum Klimaschutz bei.

Auf Basis Ihres Stromverbrauchs erhalten Sie von uns ein maßgeschneidertes Konzept, damit das EVN SonnenKraftwerk nicht nur auf Ihr Dach, sondern auch zu Ihrem Leben passt. Ganz nach unserem Motto: Energie vernünftig nutzen.

#### **Jetzt KLIEN Förderung sichern:**

evn.at/sonnenkraftwerk oder 0800 800 333.

Die EVN ist immer für mich da.

**EVN**

## 35 Jahre „Ringelblume“

Die „Ringelblume“ ist ein vierteljährlicher Gruß aus Karlstein an 20.000 Leser (Mitglieder) in ganz Österreich – und von Kanada bis Australien. Es gibt sie schon seit 35 Jahren, also mehr als ein Drittel Jahrhundert!

1978 hat unser damaliger Pfarrer Karl **Rauscher** den Verein Freunde der Heilkräuter gegründet. Als er eineinhalb Jahre danach tödlich verunglückte, nahm sich Hermann-Josef **Weidinger** (Prämonstratenser des Stiftes Geras und Pfarrer in Harth) des begonnenen Werkes an. Mit den Erfahrungen aus seinen 15 China-Jahren, dem intensiven Studium der Heilpflanzen in seinem Pfarrgarten und seiner Meisterschaft im Kräutermischen war er der eigentliche Fachmann, dazu ein Original, den Tausende in gesundheitlichen und seelischen Problemen um Rat fragten und der mit 40 (!) Büchern einen unerschöpflichen Schatz hinterließ – kein Wunder, dass sich die Medien auf ihn stürzten und er bereits 1980 einen kometenhaften Senkrechtstart als „Kräuterpfarrer“ erlebte.

Das von ihm in Karlstein aufgebaute Werk (mit 4 Betriebsstätten) wird nun von dem dzt. 21-köpfigen engagierten und kompetenten Team gemeinsam mit dem Vereinsvorstand erfolgreich weitergeführt. Wie zu Weidingers Lebzeiten kommen zahlreiche Besucher ins Kräuterpfarrer-Zentrum nach Karlstein, um hier „Gesundheit zu tanken“ oder bei Seminaren und anderen Veranstaltungen intensiv in die Kräuterwelt „hineinzuriechen“.

Dass die Heilkräuter heute einen so hohen Stellenwert haben, daran hat der Karlsteiner Verein einen nicht unbedeutenden Anteil. Was ihn im Reigen der vielen Heilkräuter-Anbieter auszeichnet, ist die reiche Produktpalette (ca. 700 Artikel), die begleitende Beratung (beim Einkauf ebenso wie telefonisch, schriftlich, auf Facebook usw.) und die persönliche Verbindung mit tausenden Menschen – via „Ringelblume“.

2014 jährt sich Weidingers Todestag zum 10. Mal – und in Anbetracht seines Lebenswerkes reihen ihn viele Menschen in die oberste „Liga“ der Naturheilkunde ein, zu Hildegard von Bingen, Paracelsus, Kneipp, Mes-ségué ...

Alles in allem ein Grund, in Karlstein auf diese Institution stolz zu sein!

Für das ganze Team – Karl Wankc, Obmann

## SMS-Erinnerungsservice für Entleerungstermine Ihrer Müllbehälter!

Morgen Restmüll-Abholung oder Gelber Sack?  
Ihr Handy erinnert Sie dank unseres SMS-Service jetzt automatisch!

Im Rahmen unserer Serviceleistung bieten wir Ihnen folgenden nützlichen Dienst an: Wir erinnern Sie via SMS auf Ihr Handy an die bevorstehenden Abholtermine für Restmüll, Altpapier, Gelber Sack und – so vorhanden – auch für die Biotonne.

Sie erhalten dabei jeweils am Tag vor dem Abholtermin kostenlos ein kurzes Erinnerungs-SMS zugestellt.

**Dieses Service steht angemeldeten Teilnehmern kostenfrei zur Verfügung.** So einfach können Sie das Service nutzen:

Homepage <http://www.abfallverband.at/waidhofen> aufrufen

Unter „SMS-Erinnerungsservice-Anmeldung“ Ihre Daten, Handy-Nummer und Gemeinde bekanntgeben. Und schon sind Sie angemeldet. Alle weiteren Details erfahren Sie auf unserer Homepage!



Einer von vielen Leser-Briefen:

*Liebes Team der Freunde der Heilkräuter! Ich möchte mich einmal für die Gestaltung der „Ringelblume“ bedanken. Ich freue mich auf jedes Heft, das ich bekomme. Die vielen Rezepte, und überhaupt, alles was drinnen steht – ganz, ganz super zum Lesen und Ausprobieren. Danke vielmals – und liebe Grüße! Irmgard H.*



Haben Sie keinen Internetzugang, dann rufen Sie uns einfach am **Abfallberater-telefon 02842/51223** an.

## ⇒ Veranstaltungen:

# 1. Karlsteiner Highland Games

Zusammenspiel  
der

enerationen

am

## Samstag, 17. August 2013

am Areal beim Tennisplatz und Thayainsel

ab 10.00 Uhr Startnummernvergabe

13.00 Uhr Beginn und Einzug der Teams

19.00 Uhr Siegerehrung - Preisverleihung  
Prämierung des „originellsten Team-Outfits“

*Moderation und Unterhaltung  
mit Arnulf dem Schandmaul  
und seinen Schandgesellen*

Mittagstisch und Bewirtung  
durch die Karlsteiner Gastronomie!

Bewerbe:

- Baumstamm werfen
- Bogenschießen
- Big Bag Team-hüpfen
- Wasserbewerb
- Rätselralley

Teilnahme in 4er Teams

Anmeldung:

bis spätestens Fr. 9. August  
unter 02844/279 oder  
[gemeinde@karlstein-thaya.at](mailto:gemeinde@karlstein-thaya.at)

Abendprogramm:

Auftritt der Ur-Ton Trommler  
anschließend Musik und Tanz im Freien

Startgeld € 20,- pro Team

Sponsoren:

**WAV**  
WALDWIERTH AKTIV VIELSEITIG

**NÖN**

Veranstalter:

Marktgemeinde  
**KARLSTEIN**  
an der Thaya

Nähere Infos unter: [www.karlstein-thaya.at](http://www.karlstein-thaya.at)

## Lasset die Spiele beginnen!

Samstag, 17. August ist es soweit! Nach dem Vorbild der ursprünglich schottischen Sportwettkämpfe wird das Veranstaltungsgelände auf der Karlsteiner Thayainsel zum Schauplatz der 1. Karlsteiner Highland Games.

Den 4er Teams wird dabei allerhand abverlangt, denn neben Stärke und Geschicklichkeit ist bei den Bewerben auch Intelligenz und Teamgeist gefragt. Deshalb kann es sich für die Bewerber auch lohnen, nach dem **Motto „Zusammenspiel der Generationen“** möglichst als bunt **gemischte 4er-Gruppe** an den Start zu gehen. Gefragt ist natürlich auch ein möglichst originelles ev. schottisches Outfit der Teams, denn zum Abschluss werden nicht nur die Besten belohnt – es gibt auch einen Preis für das „originellste Team-Outfit“.

- Die Bewerbe:
- Baumstamm werfen
  - Bogenschießen
  - Big Bag Team-hüpfen
  - ein Wasserbewerb mit Bierkisten in der Thaya und
  - eine Rätselralley

Am Tag der Veranstaltung findet ab 10.00 Uhr die Startnummernvergabe und Vorbereitung statt. Um 13.00 Uhr beginnen die Spiele mit dem Einzug der Teams mit Dudelsack- und Trommel-Begleitung.

Nach der Siegerehrung und Prämierung des „originellsten Team-Outfits“ um 19.00 Uhr folgt das Abendprogramm mit dem **Auftritt der UR-TON® Trommler** und anschließend Musik und Tanz im Freien.

Für schottisches Flair und gute Unterhaltung wird **„Arnulf das Schandmaul mit seinen Schandgesellen“** mit Dudelsack, Gesang und allerhand Schabernack sorgen!

Die Karlsteiner Gastronomie sorgt bereits ab Mittag für das leibliche Wohl!

## Müllsünder – nicht notwendig!

Immer wieder kommt es vor, dass Müll nicht richtig bzw. in der freien Natur also in diversen Straßengräben bzw. teilweise im Wald, entsorgt wird.

Hier der Appel an alle Müllsünder – in der heutigen Zeit ist es nicht notwendig, es lohnt sich nicht!

Bitte entsorgen Sie ihren Müll artgerecht und verschmutzen Sie nicht die Natur bzw. unsere schöne Gemeinde!

### Altstoffsammelzentrum am Bauhof

Sperrmüll, Alteisen, Elektrogeräte, Kartonagen, Altkleider und Problemstoffe werden 3 x monatlich im Altstoffsammelzentrum beim Bauhof **kostenlos** entgegengenommen (die genauen Termine finden sie in jeder Ausgabe der „Karlstein Aktuell“ auf der vorletzten Seite!).

### Sammelinseln

Altglas bzw. Dosen können bei den Sammelinseln in den Ortschaften bzw. in Karlstein entsorgt werden.

Hier wird ersucht wirklich **nur Weiß- bzw. Buntglas und Dosen** zu entsorgen. Die Gebinde wie Schachteln oder Säcke, mit denen der Müll dort hinggebracht wurde, bitte nicht bei den Sammelinseln stehen lassen sondern mitnehmen!!!



*Die Teams müssen sich auch beim Big Bag Team-hüpfen beweisen!*

Um **Voranmeldung** der Teams **bis Freitag, dem 9. August** am **Gemeindeamt** unter **02844/279** oder per Mail an **gemeinde@karlstein-thaya.at** wird gebeten!

Das Startgeld pro Gruppe beträgt € 20,-.



*Auch Silofolien, wie sie hier im Wald entsorgt wurden, werden kostenlos im ASZ entgegen genommen!*

⇒ **Veranstaltungen:**

# PFARRFEST in MÜNCHREITH 23. und 25. August 2013



**FREITAG, 23. 8.,**  
ab 17 Uhr  
**COUNTRY – ABEND**



im Pfarrhof  
**LINE DANCE**

*Steaks – Heißes aus dem Kessel – Westernkoteletts  
Saloon – Cocktails  
Gemütliches beim Lagerfeuer*



---

**SONNTAG, 25. 8.,**  
**9.30 h FESTMESSE**

*in der Pfarrkirche Münchreith, mit Hrn. Dechant Winkler*



**ab 11 h Mittagessen,**  
*Kaffeehaus – Mehlspeisen – Cocktails*

---

**ab 13 Uhr**  
**WILD-WEST-NACHMITTAG**

für Kinder

**Cowboys und Indianer  
auf dem Kirchenplatz**

*Indianerzelte bauen, Westernspiele,  
Schminkecke, Trommelkreis, Kreativ-Stationen  
Kinder – Linedance*



## Hitze im Auto

An einem heißen Sommertag, in ein in der Sonne geparktes Auto einzu- steigen, ist ein echtes Saunaerlebnis. Bei Temperaturen über 30 Grad ver- wandeln sich parkende Autos in Todesfallen. Pro Minute Wartezeit steigt die Innentemperatur um ein Grad und kann Werte bis zu 70°C erreichen. **Deshalb Kinder oder Tiere nie im heißen Auto zurücklassen!**

Ohnmacht, Kreislaufkollaps und im schlimmsten Fall kann der Tod drohen! Babys und Kleinkinder sind besonders hitzeanfällig und fallen schneller in Ohnmacht oder kollabieren.

Ähnliches gilt bei Hunden, Katzen oder anderen Kleintieren. Deshalb kein Lebewesen in einem heißen Auto zurücklassen. Nicht einmal für kurze Zeit!

Den durch die Sonne hervorgerufenen Hitzestau im Innenraum des Wa- gens kann auch ein leicht geöffnetes Seitenfenster nicht aufhalten.

Gefördert wird der Backofeneffekt noch durch groß dimensionierte Wind- schutz- und Heckscheiben. Wer bei brütender Hitze im Auto eingeschlos- sene Kinder oder Tiere entdeckt, sollte unverzüglich Polizei oder Ret- tungsdienste alarmieren.

### „Heiße“ Tipps zur Vorbeugung:

- Unbedingt ausreichend trinken (mind. zwei Liter alkoholfreie Getränke wie Säfte, Mineralwasser oder Tee), denn bei Hitze verliert der Körper durch das Schwitzen innerhalb von nur einer Stunde bis zu drei Liter Flüssigkeit!
- Beim Parken nicht auf schattenspendende Bäume verlassen, denn die Sonne wandert weiter und nimmt früher oder später die im Auto sitzen- den Kinder oder Tiere „ins Visier“.
- Eine Sonnenschutzblende aus Karton, die unter die innere Wind- schutzscheibe gelegt wird, bewirkt einen „Hitzeverlust“ im Fahrzeugin- neren von bis zu 25 Grad Celsius.
- Silberbeschichtete Matten, die auf die äußere Windschutzscheibe ge- legt werden, reflektieren die Hitze und die Windschutzscheibe erwärmt sich nicht so stark.
- Heruntergeklappte Sonnenblenden minimieren die Einstrahlung auf das Armaturenbrett.
- Kindersitze mit Tuch abdecken. Direkte Sonneneinstrahlung kann den Bezugsstoff auf rund 50 Grad aufheizen. Sicherheitshalber mit der Hand die Temperatur prüfen, bevor das Kind reingesetzt wird.
- Vor dem Einsteigen alle Fahrzeugtüren öffnen und kurz durchziehen lassen.
- Mehr Fahrpausen als gewohnt machen, bei denen man sich ausgiebig die Füße vertreten kann.

#### Quelle:

Kärntner Zivilschutzverband

#### Impressum / Herausgeber:

Österreichischer Zivilschutzverband, Am Hof 4, 1010 Wien, Tel: 01 / 533 93 23 0



Weitere Informationen:  
[www.zivilschutzverband.at](http://www.zivilschutzverband.at)  
[www.siz.cc](http://www.siz.cc)

Zivilschutzbeauftragte  
der Gemeinde:  
GfGR Ernst Weber und  
GR Matthias Kitzler

## ⇒ Veranstaltungen:



FREIWILLIGE FEUERWEHR  
KARLSTEIN AN DER THAYA



### **Sicherheitstag und Eröffnung des Feuerwehrhauses Karlstein im Rahmen der 135-Jahr-Feier**

#### **Fr. 06. Sept. 2013**

⇒ Räumungsübung in der Volksschule und im Kindergarten  
mit anschließendem Feuerwehrhausbesuch

#### **Sa. 07. Sept. 2013, Sicherheitstag**

⇒ Rettungshundebrigade  
⇒ „Hubsteiger fahren“ mit der FF-Raabs  
⇒ Technische Übung mit Menschenrettung  
⇒ Vorführung Brandsimulator, Feuerlöscher  
⇒ Besichtigung diverser „Blaulichtfahrzeuge“ von der  
Polizei, dem Rotem Kreuz und von den Feuerwehren  
⇒ Informationen von Polizei, Kriminalpolizei und Zivilschutz  
⇒ Kinderprogramm

#### **So. 08. Sept. 2013, Feuerwehrhauseröffnung mit Festakt**

⇒ Festakt mit Feldmesse beim Feuerwehrhaus  
⇒ Segnung der Fahrzeuge und des Feuerwehrhauses  
⇒ Frühschoppen mit den ROSSINGER Musikanten  
⇒ Eröffnung durch Landesfeuerwehrkommandant LBD Dietmar Fahrafellner

**Für das leibliche Wohl an den drei Tagen ist bestens gesorgt!  
Auf Ihren Besuch freut sich die Freiwillige Feuerwehr Karlstein!**

### **Frucht und Genuss aus dem Garten**

**Vortrag mit DI Sabina Achtig – „Natur im Garten“**

**am Donnerstag, dem 12. September 2013**

**19.00 Uhr**

**im Restaurant K12**



organisiert durch den Verschönerungsverein

## Ausgezeichnete Erfolge der HTL Karlstein

Schuljahr 2012/13 war für die HTL Karlstein sehr ereignisreich. Neben der Eröffnung des neu gestalteten Schulgebäudes und dem Direktorenwechsel im Herbst des Vorjahres war das heurige Halbjahr, abgesehen vom Einbruch, vor allem von sehr erfreulichen Erfolgen geprägt.

Bei der Reife- und Diplomprüfung an der Höheren Lehranstalt für Mechatronik, der Abschlussprüfung für die Uhrmacherlehre und den Abschlussprüfungen an den Fachschulen für Mechatronik bzw. Uhrentechnik konnte zu einer Vielzahl von ausgezeichneten bzw. guten Erfolgen gratuliert werden.

Auch beim Landeswettbewerb zur Verkehrserziehung wurde durch die Betreuung von FOL H. Maryschka ein hervorragender Spitzenplatz belegt.

Beim Wertpapierspiel Investor durfte die HTL Karlstein ebenfalls den Schulsieger 2013 stellen. Die Schüler/innen wurden aber nicht nur zu vielen Teilnahmen eingeladen (Ferialpraktika bei den renommierten Uhrenfirmen Breitling, Lange&Söhne; Projekte des Regionalmanagements Waldviertel und Land NÖ), sondern zahlreiche Organisationen kamen in ihrem Begehren um Schüler/innen der HTL Karlstein selbst nach Karlstein (Fa. Glashütte Original, FH OÖ, FH Wr.Neustadt, Energieagentur CZ, WKO NÖ).

Ein Besonderer Erfolg war auch die Sprachreise nach Worthing/England, wo seitens besuchter Firmen ebenfalls um Ferialpraktikanten bzw. Absolventen nachgefragt wurde.

Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch von H. Rübiger, Mitbegründer des heutigen Weltunternehmens Rubig GmbH in Wels, der 1946 seine Ausbildung in Karlstein begann.

Über Vermittlung und Kontakt durch FOL WL F. Harrer spendeten die ehemaligen Absolventen P. Wibmer und R. Rudolf wertvolle Werkzeugsätze zur Vervollständigung der Ausrüstung, wofür ihnen herzlich gedankt sei.

Von der LBS Geras wurde die Abschlussklasse der HTL für Mechatronik zu einem Gourmet-Essen eingeladen und die E-Mobil-Tour verweilte für einen Zwischenstopp zum Nachladen der Batterien ebenfalls am Schulgelände. Mitglieder der Seniorenrunde Karlstein nutzten die EDV-Möglichkeiten der Schule und erhielten an mehreren Abenden unter der Leitung von Ing. G. Steininger und Ing. E. Gamper eine Einschulung im Umgang mit PC und Internet. Neben diesen „Highlights“ gab es noch eine Reihe anderer Veranstaltungen und Projekte, die hier unerwähnt bleiben aber zum Schulerfolg beitragen und vor allem für ein „Wohlfühlklima“ an der HTL Karlstein notwendig sind.

Für deren Durchführung und die im Schuljahr geleistete pädagogische Arbeit sei allen Lehrer/innen und Mitarbeiter/innen der HTL Karlstein herzlich gedankt, insbesondere auch der Marktgemeinde Karlstein für die gute Unterstützung und Zusammenarbeit.

DI W.Hörmann, Schulleiter



➤ die Abschlussklassen

◆ ◆ Landeswettbewerb zur Verkehrserziehung

◆ Sprachreise nach Worthing/England



## USV Hauer Fenster KARLSTEIN

### Meister der 2. Klasse Waldviertel-Thayatal 2012/13

Der USV Karlstein wurde zum zweiten Mal nach 2008 Meister der 2. Klasse Waldviertel und steigt nach 2 Jahren wieder in die 1. Klasse Waldviertel auf.



### MEISTERSCHAFTSAUSLOSUNG HERBST 2013

– 1. Klasse Waldviertel

Änderungen vorbehalten!!

Datum	Spielbeginn KM	Heimverein	Gastverein	Spielort
SO. 18. August	16:30 Uhr	Karlstein	KOTTES	Thayalandstadion
SA. 24. August	17:30 Uhr	BRAND/Nagelberg	Karlstein	Brand
SA. 31. August	16:30 Uhr	Karlstein	GUTENBRUNN	Thayalandstadion
SO. 8. September	16:30 Uhr	GASTERN	Karlstein	Gastern
SA. 14. September	16:00 Uhr	Karlstein	SCHWARZNAU	Thayalandstadion
SA. 21. September	16:00 Uhr	Karlstein	PFAFFENSCHLAG	Thayalandstadion
SO. 29. September	16:00 Uhr	ST. MARTIN	Karlstein	St. Martin
SA. 5. Oktober	15:30 Uhr	Karlstein	SALLINGBERG	Thayalandstadion
SO. 13. Oktober	15:00 Uhr	KAUTZEN	Karlstein	Kautzen
SA. 19. Oktober	15:00 Uhr	Karlstein	NONDORF	Thayalandstadion
SA. 26. Oktober	15:00 Uhr	VITIS	Karlstein	Vitis
SA. 2. November	14:00 Uhr	Karlstein	DOBERSBERG	Thayalandstadion
SA. 9. November	14:00 Uhr	WEITRA	Karlstein	Weitra



## Der ÖKB Dobersberg stellt sich vor

Die 102 Mitglieder des ÖKB Dobersberg und Umgebung kommen zum größten Teil aus den Gemeinden Dobersberg, Karlstein und Waldkirchen, wobei doch ein Großteil in der Gemeinde Karlstein wohnt.

Eine oft gestellte Frage:

### Welche Ziele und Aufgaben hat sich der ÖKB gestellt?

Der ÖKB verfolgt ideelle, soziale und humanitäre Ziele, bekennt sich zu demokratischen Grundsätzen, zur Republik Österreich. Er ist überparteilich, gemeinnützig, konfessionell ungebunden und nicht auf Gewinn ausgerichtet.

Der ÖKB tritt für die Erhaltung des Friedens in Recht und Freiheit und für die Versöhnung und Verständigung der Völker ein.

Zu den Sozialen Aufgaben zählt u.a. Pflege der Kameradschaft, Essen auf Rädern, Krankenbesuche, Hilfe für Katastrophenopfer (Hochwasser etc.), Haus der Kameradschaft im Kinderdorf Hinterbrühl, Medikamentensammlungen, Teilnahme an Beerdigungen und Gedenkfeiern, Pflege von Gedenkstätten etc.

Teilnahme an öffentlichen und kameradschaftlichen Veranstaltungen. Mitwirkung bei humanitären und karitativen Maßnahmen, in Zusammenarbeit mit gleich gesinnten Organisationen, wie Rotes Kreuz, Schwarzes Kreuz, Feuerwehren, Gesellschaft für Landesverteidigung, Sicherheitspolitik etc.

Der ÖKB fördert die Kameradschaft unter den Mitgliedern, die österreichische Tradition und das Brauchtum, sowie das Heimatbewusstsein. Er unterstützt Aktivitäten zur Bewahrung einer gesunden Umwelt.

Er wirkt mit bei der Schaffung von Akzeptanz für die Landesverteidigung und die Vertiefung des Vertrauens der Bevölkerung in die Bereitschaft unseres Bundesheeres – zu schützen und zu helfen.

**Wir freuen uns über jedes neue Mitglied – egal welchen Geschlechts oder Alters!**



⬆ Eine Abordnung der Öst. Kameradschaftsbundes gratulierte **Herrn Alfred Valenta** aus Thuma zum **70. Geburtstag** und überreichte auch die **goldene Verdienstmedaille der Kameradschaft FM Radetzky**.

Im Bild von links:

Erich Datler, Edwin Miksche, Inge Danner, Alfred Valenta, Alfred Kargl



**ÖKB Motto:  
Für Frieden in Freiheit**

Die Vorstandsmitglieder in der Gemeinde Karlstein:

Obmann Edwin Miksche,  
Obmann-Stv. Erich Datler,  
Kassier Adolf Schwarzenberger,  
Kommandant Robert Fischer,

## Einladung

Der Österreichische Kameradschaftsbund, Ortsverband Dobersberg und Umgebung veranstaltet  
am Sa. 31. Aug. von 10 – 17 Uhr  
und

am So. 1. Sept. von 9 – 17 Uhr  
im Gasthaus Boden in Reibers

**einen Heurigen  
mit Flohmarkt.**

Dazu sind alle  
herzlich eingeladen!

Sachspenden (Geschirr, Haushaltswaren, keine Kleidung) werden gerne angenommen.

Abzugeben bei Erich Datler,  
Thayagasse 6, Tel.: 02844/7373  
oder Edwin Miksche, Göpfritzschlag 47, Tel.: 02844/7676

## ⇒ Veranstaltungen:

# Seniorenausflug der Gemeinde

Unser diesjähriger **Seniorenausflug** führt uns zur **NÖ Landesausstellung 2013** – welche dieses Jahr unter dem Thema „**Brot & Wein**“ stattfindet.

**am Dienstag, 1. Oktober 2013**



### Programm:

10.20 Uhr: Führung durch die Landesausstellung in Poysdorf  
12.00 Uhr: Mittagessen in Mistelbach im Gasthof zur Linde  
14.50 Uhr: Führung durch die Landesausstellung in Asparn  
anschließend Rückfahrt  
Abschluss beim Heurigen

**Kostenbeitrag: € 30,-**

(beinhaltet: Bustransfer, Führungen durch beide Ausstellungsorte und Mittagessen im Gasthof zur Linde)

**Anmeldefrist:** bis spätestens 20. September 2013 beim jeweiligen Ortsvorsteher bzw. am Gemeindeamt (Tel. 02844/ 279)



Foto: Semrad

## FISCHERKURS

**in RAABS an der THAYA**

**Wann?** Samstag, 16. November 2013, von 09:00 bis ca. 13:00 Uhr  
(Anmeldung bis spätestens 18. Sept. 2013)

**Wo?** JUFA Jugend- und Familiengästehaus in Raabs/Th.

Mit diesem erwerben Sie die Amtliche Fischerkarte für NÖ, mit der Sie Fischereilizenzen in ganz Niederösterreich erwerben können.

**Kosten für Erwachsene:** Kursgebühr € 60,00, Gebühr für die erstmalige Ausstellung des amtlichen Ausweises € 10,50, Fischerkartenabgabe für das laufende Jahr € 24,50

**Kosten für Unmündige:** Vom 10. bis zum vollendeten 14. Lebensjahr € 30,00  
Gebühr für die erstmalige Ausstellung des amtlichen Ausweises € 10,50

**Abgabefrist der Anmeldeformulare:** Spätestens 18. September 2013 bei der Stadtgemeinde Raabs! **ACHTUNG:** Keine Nachmeldungen möglich, beschränkte Teilnehmerzahl!

**Informationen u. Anmeldeformulare** bei Simone Erhart unter 02846/365-14 bzw. [simone.erhart@raabs-thaya.gv.at](mailto:simone.erhart@raabs-thaya.gv.at)

Anmeldeformulare auch abrufbar unter: [http://www.noel-fv.at/download/formulare/NOE-LFV\\_Fischerkurs\\_Anmeldeformular.pdf](http://www.noel-fv.at/download/formulare/NOE-LFV_Fischerkurs_Anmeldeformular.pdf)

## Projekttag im Nationalpark

Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse der VS Karlstein verbrachten vom 10. bis 12. Juni erlebnisreiche Projekttag im Nationalpark Thayatal in Hardegg. Begleitet wurden sie von ihren Lehrerinnen VOL Regina Pollmann und VOL Elisabeth Datler. Genächtigt wurde im Europahaus Pulkau.

Der Wettergott war den Kindern hold, deshalb konnten alle Programmpunkte plangemäß absolviert werden:

Tümpeln im Kaya – Bach, wo die Kinder die hervorragende Qualität des Wassers und die daraus resultierende vielfältige Tierwelt im Wasser erforschen konnten. Unter anderem fanden sie sogar einen der selten gewordenen Flusskrebse. Weiter ging es zur Schatzsuche auf der Ruine Kaya, einer wunderschön idyllisch gelegenen Ruine bei Hardegg.

Am zweiten Tag stand das „Überleben“ in der Wildnis auf dem Programm. Die Kinder wurden in die Geheimnisse der Wildkräuter eingeweiht und erfuhren über deren Essbarkeit bzw. Anwendung als Heilkräuter. Bei einem gemeinsamen Lagerfeuer mit gegrillten Würsten wurden diese Kräuter zu einem köstlichen Dip verarbeitet und genossen. Davor hatten die Kinder ausprobiert, wie man Feuer ohne moderne Hilfsmittel machen kann.

Beim Bauen eines wetterfesten Unterschlupfs aus Ästen waren die Kinder mit besonderem Eifer dabei.

Nach einem ausgiebigen Besuch des Abenteuerspielplatzes machten die Kinder Bekanntschaft mit den Wildkatzen des Nationalparks und durften anschließend deren Fütterung miterleben.

Den Abschluss dieser ereignisreichen Tage bildete das Schürfen von Edelsteinen in der Amethystwelt Maissau, von der die Kinder höchst erfolgreich und rechtschaffen müde zu ihren Eltern heimkehrten.

*Die Kinder der 3.Kl.: Florian Datler, Verena Dejcmar, Mario Fischer, Katharina Hirsch, Michelle Leuthner, Anja Miksche, Marvin Perzi, Michelle Pfeiffer, Kevin Reiß, Sophie Schopf, Lukas Taxpointner, Alexander Valenta, Laurin Walz, Gregor Zach, Verena Zach, Tobias Zotter, Elisabeth Stuchlik  
Lehrerin: Elisabeth Datler*

*Die Kinder der 4. Kl.: Georg Damberger, Tristan Geiger, Matthias Hofstätter, Claudia Jordan, Stefan Jordan, Bastian Konopatsch, Florian Lebersorger, Gabriel Lebersorger, Justin Menzel, Celina Wagner, Rene Wendl,  
Lehrerin: Regina Pollmann*



*Mag. Rainer Miksche war in der Volksschule zu Gast und veranstaltete ein Lese-Kino!*



*Die Kinder der 1. Klasse mit Lehrerin Lieselotte Kührtreiber.*



*Lehrerin Margit Hartl gestaltete mit den Schülern wunderschöne Keilrahmen-Bilder.*



➔ **Veranstaltungen:**

# BIBLIOTHEK



für alle Karlsteiner  
ob jung oder alt!!!



Kommen Sie vorbei auf ein  
Plauscherl bei Kaffee und Kuchen und  
leihen Sie sich (kostenlos) ein schönes Buch aus!

Geöffnet: jeden 3. Mittwoch im Monat  
ab September (nach der Sommerpause)  
Im Clubhaus (ehemaliger Kindergartencontainer)



## RADLrekordTAG am

Samstag, 21. September 2013

Klima- und Energie-Modellregionen  
heute aktiv, morgen autark

unter dem Motto „Radln in jedem Alter“ findet auch heuer wieder in der Kleinregion Zukunftsbereich Thayaland der RADLrekordTAG statt.

Aktuelles Programm und nähere Informationen erhalten Sie in Kürze unter  
[www.zukunftsbereich-thayaland.at/Aktuelles](http://www.zukunftsbereich-thayaland.at/Aktuelles)



**RADLAND**

NIEDERÖSTERREICH



**GAS • WASSER • HEIZUNG • ELEKTRO**

# HAUER

GesmbH



3874 Litschau  
Bahnhofstr. 7  
0 28 65/342-0

3822 Karlstein  
Raabser Str. 2  
0 28 44/712 03

E-Mail: [office@gwhhauer.at](mailto:office@gwhhauer.at) • [www.gwhhauer.at](http://www.gwhhauer.at)



## Rattenbekämpfungsaktion

Demnächst werden Mitarbeiter der **Firma Michael Singer**, 2483 Ebreichsdorf, alle Objekte unserer Gemeinde besuchen und die angeordnete Rattenbekämpfung durchführen.

**Erleichtern Sie bitte diesen Herren ihre Tätigkeit!** Aufgrund der Verordnung sind sie verpflichtet, in jedem Objekt an geeigneten Stellen Bekämpfungsmittel auszulegen. Auch in Objekten, wo derzeit keine Ratten beobachtet werden, muss im Interesse des vollen Erfolges eine Bekämpfung erfolgen.

Helfen Sie bitte mit, für die Bekämpfungsmittel einen geeigneten Platz zu finden. Die ausgelegten Bekämpfungsmittel müssen vor dem Zugriff von Kindern und der Aufnahme von Haustieren geschützt werden. Aufgefundene tote Ratten und Mäuse müssen sofort eingesammelt und der geordneten Deponie zugeführt werden. Nicht angenommene Köder müssen nach **a c h t Tagen eingesammelt**, verbrannt oder entsorgt (Hausmüll) werden.

Haben Sie daher Verständnis für die angeordnete Rattenbekämpfung und betrachten Sie bitte diese Aktion als wichtigen Akt einer verantwortungsbewussten Gesundheitsvorsorge, vorbeugenden Seuchenbekämpfung und gesetzlichen Hygienemaßnahme.

### Die Preise betragen pro Haus oder Objekt:

Siedlungs- und ebenerdig Einfamilienhäuser	€ 12,00
Mehrgeschoßige Wohnhäuser, landw. genutzte Betriebe	€ 14,50
Wohnhausanlagen pro Wohnpartei	€ 5,30

## Jugendtickets – Mobilität für Jugendliche

Rund 320.000 SchülerInnen und Lehrlinge nutzen bislang die Jugendtickets. Die hohe Inanspruchnahme des Top-Jugendtickets, das 365 Tage im Jahr für die Öffis in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland gültig ist, bestätigt, dass Bus und Bahn für unsere Jugendlichen nicht nur eine Notwendigkeit für den Schulweg, sondern auch eine sinnvolle und nachhaltige Wahl für Wege in der Freizeit darstellen.

Die Preise bleiben für das kommende Schuljahr unverändert:

- ✓ Top-Jugendticket: € 60,00
- ✓ Jugendticket: € 19,60

Der Vertrieb der Jugendtickets erfolgt künftig ausschließlich über Postfilialen und teilnehmende Postpartner in Niederösterreich und Burgenland, Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien, bei vielen Trafiken in Wien und online auf [www.vor.at/top](http://www.vor.at/top).

## 9. November – NÖ Heckentag

Gartenfreunde aufgepasst! Beim Niederösterreichischen Heckentag am 9. November 2013 haben Sie die Gelegenheit, garantiert heimische Sträucher und Bäume, sowie Obstbäume seltener regionaler Sorten zu günstigen Preisen und in bester Qualität zu erwerben.

Die Sträucher und Bäume können von 1.9. bis 16.10. per Fax bzw. Post oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter [www.heckentag.at](http://www.heckentag.at) bestellt werden.

Es gibt auch heuer wieder einen attraktiven Bonus: -5 % Rabatt auf alle bis 16. September im Heckenshop eingelangten Bestellungen!

Die bestellten Pflanzen können am 9. November 2013 an einem der 8 Abgabestandorte (Baumschule Bauer Merkengersch) abgeholt werden.



**Top-Jugendticket**  
€ 60  
365 T

ÖBB Post VO  
Besser unter  
Verkehrsmittel  
Öst-Region

[www.vor.at/top](http://www.vor.at/top)  
VOR-Hotline 0810/22 23 24

## NÖ Heckentag

9. November 2013

Heimische Sträucher und  
Bäume bester Qualität

Bestellfrist: 1. Sept. bis 16. Okt.  
Hecken-Telefon: 02952/30260-5151

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



[www.heckentag.at](http://www.heckentag.at)  
Heckentelefon 02952/30260-5151



➤ Die Trommelgruppe "B'sundrig" beim Auftritt auf der Thayainsel!

## Thayataler Märchenwald

Der 1. Thayataler Märchenwald war ein voller Erfolg. Um die 160 Kinder waren mit ihren Eltern mit dabei. Start und Ziel war auf der Karlsteiner Thayainsel, wo sich die Kinder in die Startliste eintragen konnten und einen Plan mit der Route bekamen.

Bei der HTL Karlstein erwartete die Kinder die erste Station, wobei Dir. Wolfgang Hörmann persönlich ein Uhrenmärchen erzählte. Die Teilnehmer wurden danach mit dem Shuttle Bus nach Thuma gebracht wo die Märchenhafte Wanderung durch den Wald startete.

Auf dem Weg durch den Wald konnten die Kinder beim Rumpelstilzchen am Lagerfeuer Würstel grillen. Bei Asterix und Obelix konnten sie die Römer mit Wasserbomben bewerfen und danach bei den Indianern über einen Barfußweg die Natur erkunden. Danach ging es weiter zu Schneewittchen und den sieben Zwergen, wobei die Kinder Äpfel fischen mussten. Da es sich bei der Veranstaltung um ein grenzüberschreitendes Projekt handelte, war auch eine Gruppe aus Tschechien unter den Märchenfiguren.

Nach Absolvierung aller Stationen bekamen die Kinder eine Urkunde sowie eine kleine Belohnung!

Im Anschluss konnten die Kinder auf der Thayainsel mit den Ur-Ton Trommlern Andreas Bartl und Sonja Amann das Trommeln versuchen. Alexander Hofstätter bewies sein Geschick bei mehreren Vorführungen mit dem Modell-Helikopter und der Auftritt der Trommel-Gruppe "B'sundrig" rundete das Programm ab.



➤ Die Gruppe des Theatervereines als die Schlümpfe



➤ Die FF-Karlstein war als "Winnie Pooh und seine Freunde" vertreten

➤ Zu Beginn der Wanderung wurden Kinder vom Seniorenclub der Pfarre empfangen!

Die LJ Speisendorf war als "Asterix und Obelix" mit dabei



## ➔ Im Bild: Ferienspiel



◀ Bei dieser Station konnten die Kinder selber das Fischen versuchen.

### **Ferienspiel Wasser-Leben-Thayatal**

Das Ferienspiel am 02.07.2013, organisiert vom Verein Freunde des Thayatales, war auch in diesem Jahr wieder sehr gut besucht. Wie auch in den Vorjahren waren wieder Kinder aus Waidhofen/Th. und Vitis mit dabei.

Bei verschiedenen Stationen wurde den Volksschülern die Natur im und am Wasser näher gebracht!

Im Anschluss wurden die jungen Teilnehmer vom Verein Freunde des Thayatales zum Würstelbraten am Lagerfeuer eingeladen.



➤ Bei der Station Tiere am Thayaufser konnten die Kinder Tierpräparate besichtigen und mehr über die Tiere erfahren!

### **“Lehrer schenken Freizeit an Senioren”**

Der neue Leiter der HTL und zwei Lehrer stellen sich in ihrer Freizeit für ein Seminar zur Verfügung.

Dipl. Ing. Wolfgang Hörmann mit Ing. Georg Steininger und Ing. Ewald Gamper haben sich auf unser Ansuchen um einen Computerkurs gerne dazu bereit erklärt. Herrn Dir. Dipl. Ing. Wolfgang Hörmann ist es ein Anliegen, die ganz neu gestaltete Schule auch der Karlsteiner Bevölkerung näher zu bringen. Für das Lernen ist es nie zu spät, daher nützen 14 Senioren die Gelegenheit, sich mit den modernen Kommunikationsmitteln auseinander zu setzen.

Der Karlsteiner Seniorenbund mit Obfrau Hannelore Bentz sagt daher ein ganz großes “DANKE”!



# ➔ Jubiläen und Geburten

➤ **Alois und Ottilie Allram aus Göpfritzsschlag** feierten goldene Hochzeit!

Im Bild: Bgm. Ernst Herynek, Monika Allram, Vinzenz Hofbauer, Herbert Roßnagl, Günther Allram, Franziska Allram, Klaus Breitender, Gerhard Pöckl, Daniel und Markus Roßnagl, Alois und Ottilie Allram



◆ Ihre Goldene Hochzeit feierten auch Franz und Leopoldine Schwarz aus Karlstein!

Im Bild: Franz und Leopoldine Schwarz, VbGM. Manfred Damberger und GfGR Oswald Römer



➤ Herzlichen Glückwunsch zur Geburt von **Nils Felbermayer** aus Karlstein!

◆ Alles Gute zur Geburt von **Valentina Strobl** aus Obergrünbach!



➤ Über die Geburt von Robin Peutl freut sich auch die große Schwester Beatrice!

Herzlichen Glückwunsch!





## Elektro-Fahrzeug-Tour am 22. Juni

Im Rahmen des genzüberschreitenden Projektes „Elektromobilität – Zukunft und Chance für die Jugend in der Region“ lud die Energieagentur der Region zur „Elektro-Fahrzeug-Tour Thayaland—Ceská Kanada“.

Die Tour umfasste eine spannende Route mit interessanten Infos und Besichtigungsmöglichkeiten zu Wasserkraft, Photovoltaik und E-Mobilität.

Beim Zwischenstopp bei der HTL in Karlstein wurden die Teilnehmer von Vbgm. Manfred Damberger begrüßt und gab es einen Parcours für Selbstbau-Gokarts. Das Spannende an der Tour war, die E-Fahrzeuge im Einsatz zu sehen bzw. auch selbst auszuprobieren!



➔ Die Feuerwehrjugend Göpfritzschlag-Karlstein war von 04. bis 7. Juli mit den Betreuern beim Landestreffen der Feuerwehrjugend NÖ in Kleinwolkersdorf mit dabei. Dank der guten Vorbereitung mit den Betreuern erreichten sie das Bewerbungsziel und erhielten ihr Abzeichen!

Im Bild: die Jugendgruppe mit den Betreuern Roman Hirsch und Michael Hofstätter sowie Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Manfred Damberger

Foto: BFK Waidhofen/Th.

## ➔ Sonstiges:

Bereitschaftsdienst  
der praktischen Ärzte:  
07:00 bis 19:00 Uhr

In dringenden Fällen, während  
der Nachtstunden oder  
sonstiger Nichterreichbarkeit  
Ihres Hausarztes rufen Sie  
bitte den:

**Zentralen Ärztenotruf: Tel.  
141 oder 144 (ohne Vorwahl)**

<b>Ärztbereitschaftsdienst - NEU</b>			
<b>Ärztendienst</b>		<b>Juli - September 2013</b>	
<b>27.- 28. Juli</b>	<b>MR. Dr. Karlheinz Schmidt</b>	Hauptstraße 2b, 3820 Raabs/Thaya	02846/ 200
<b>03.-04. Aug.</b>	<b>Dr. Hans-Ch. Lang</b>	Waidhofner Straße 4, 3812 Groß Siegharts	02847/ 2410
<b>10.-11. Aug.</b>	<b>Dr. Helmut Köck</b>	Berggasse 16, 3812 Groß Siegharts	02847/ 2451
<b>15. Aug.</b>	<b>Dr. Andreas Gradwohl</b>	Ludweis 63, 3762 Ludweis	02847/ 4200
<b>17.-18. Aug.</b>	<b>Dr. Andreas Gradwohl</b>	Ludweis 63, 3762 Ludweis	02847/ 4200
<b>24.-25. Aug.</b>	<b>Dr. Peter Werle</b>	Hauptplatz 6, 3812 Groß Siegharts	02847/ 3858
<b>31.-01. Sept.</b>	<b>Dr. Michael Stechauner</b>	Raabserstraße 5, 3824 Großau	02846/ 354
<b>07.-08. Sept.</b>	<b>MR. Dr. Karlheinz Schmidt</b>	Hauptstraße 2b, 3820 Raabs/Thaya	02846/ 200
<b>14.-15. Sept.</b>	<b>Dr. Hans-Ch. Lang</b>	Waidhofner Straße 4, 3812 Groß Siegharts	02847/ 2410
<b>21.-22. Sept.</b>	<b>MR. Dr. Renate Göbl</b>	W.-Matzinger Str. 2, 3822 Karlstein/Thaya	02844/ 276
<b>28.-29. Sept.</b>	<b>Dr. Helmut Köck</b>	Berggasse 16, 3812 Groß Siegharts	02847/ 2451

### Öffnung Strauchschnittlager und ASZ

Das Strauchschnittlager bei der Zach-Schottergrube und das ASZ haben an folgenden Tagen geöffnet:

Mittwoch	14.08.2013	12.45 bis 16.15 Uhr
Freitag	16.08.2013	14.45 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	28.08.2013	08.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	11.09.2013	12.45 bis 16.15 Uhr
Freitag	20.09.2013	14.45 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	25.09.2013	08.30 bis 12.00 Uhr

Achten Sie bitte bei der Anlieferung am Strauchschnittlager darauf, dass nur kleine Bäume, Äste und Sträucher zwischengelagert werden dürfen und kein Grünschnitt oder sonstiges Material.

### Gemeindezeitungstermine für das Jahr 2013

5. Ausgabe:	erscheint am 27.09.2013	Unterlagenschluss:	10.09.2013
6. Ausgabe:	erscheint am 29.11.2013	Unterlagenschluss:	12.11.2013



#### Impressum:

Eigentümer, Herausgeber u. Medieninhaber:

Marktgemeinde Karlstein an der Thaya, Wilhelm Matzinger-Straße 2,

A-3822 Karlstein an der Thaya, Tel. 02844/279, Fax: 02844/500,

e-mail: [gemeinde@karlstein-thaya.at](mailto:gemeinde@karlstein-thaya.at)

Internet: [www.karlstein-thaya.gv.at](http://www.karlstein-thaya.gv.at)

Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet: Marktgemeinde Karlstein an der Thaya,

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ernst Herynek

Druck: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH

# Wir sind mehr als nur der „Verkäufer von Versicherungen“

## Unser Service für Sie:

- ✓ Risikoanalyse
- ✓ Vertragsgestaltung
- ✓ Beratung
- ✓ Unabhängige Vertragsvermittlung
- ✓ Betreuung
- ✓ Schadensregulierung



ab sofort können wir in Kooperation über die  
Firma **MODERATUM Financial Services GmbH**  
zusätzlich anbieten:

- ✓ Immobilienveranlagungen
- ✓ Edelmetalle
- ✓ Private Equity
- ✓ Wertpapierveranlagungen
- ✓ Betriebliche Altersvorsorge inkl. spezieller, steuerlicher Konzepte für KG's
- ✓ Beratung u. Hilfestellung bei der richtigen Auswahl von Banken im Bereich Privat-, Hypothekar- u. Betriebskredite
- ✓ Vorsorgekonzepte für Pension, Berufsunfähigkeit und Pflegebedarf



Nähere Infos erhalten Sie bei uns im Büro  
oder unter [www.vbs-waidhofen.at](http://www.vbs-waidhofen.at) / News



VBS-Versicherungsberatungs GmbH  
Böhmgasse 33, 3830 Waidhofen

Tel.: 02842/512 90-17, Fax: 02842/512 90-15,

E-Mail: [office@vbs-makler.at](mailto:office@vbs-makler.at), Internet: [www.vbs-waidhofen.at](http://www.vbs-waidhofen.at)

IGV  AUSTRIA

# WOHNUNGEN IN KARLSTEIN/THAYA



**€ 50,- MIETE**  
für 50 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche  
(exkl. BK und Usc / inkl. Hochstuhl, Wohnzuschuss)

Energiekennzahl: 16 kWh/m<sup>2</sup>a



## MIETWOHNUNGEN mit KAUFPTION

- ✓ 50 m<sup>2</sup> - 87 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche
- ✓ PKW-Abstellplatz
- ✓ Terrasse bzw. Balkon
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Eigenmittel ab € 4.550,-
- ✓ eigenes Kellerabteil
- ✓ zentrale Pelletsheizung
- ✓ Förderung des Landes NÖ



### Mietwohnungen ab 71 m<sup>2</sup>

- ✓ Eigenmittel ab € 2.180,-
- ✓ Energiekennzahl: 56 kWh/m<sup>2</sup>a



### Mietwohnungen ab 72 m<sup>2</sup>

- ✓ Eigenmittel ab € 2.180,-
- ✓ Energiekennzahl: 85 kWh/m<sup>2</sup>a



### Mietwohnungen ab 79 m<sup>2</sup>

- ✓ Eigenmittel ab € 4.400,-
- ✓ Energiekennzahl: 21 kWh/m<sup>2</sup>a

## Unsere WOHNBERATER informieren Sie gerne!

Julia Dobrovolny 02846/7014-111  
j.dobrovolny@waldviertel-wohnen.at

Kurt Liball 02846/7014-110  
k.liball@waldviertel-wohnen.at

Katja Witt 02846/7014-112  
k.witt@waldviertel-wohnen.at

Wohnbauplatz I  
A-3820 Raabs an der Thaya

t +43(0)2846 70 14  
f +43(0)2846 70 14-9

wav@waldviertel-wohnen.at  
www.waldviertel-wohnen.at